

TC Wonnegau Monsheim

Tennis and Friends

Spielberichte 2015

Herren 30 aus 2015

TC Wonnegau Monsheim 1 – SVM Mainz-Weisenau 2 5 : 16

Erstes Spiel der neu formierten 30 Mannschaft führte nach einer doch sehr ansprechenden Partie zu einem klaren Sieg der Gäste aus Mainz-Weisenau.

TC BW Klein-Winternheim – TC Wonnegau Monsheim 21 : 0

Bedingt durch die stark geschwächte Mannschaft konnte im zweiten Spiel dieser Saison kein Punkt gewonnen werden. Anzumerken bleibt, dass die Mannschaft nur mit einer reduzierten Anzahl an Spielern angetreten ist.

TV 1879 Worms-Horchheim – TC Wonnegau Monsheim 17 : 4

Für den dritten Spieltag der noch jungen Saison hatten wir uns viel vorgenommen auch weil dieser Spieltag auf den „Tag der Väter“ gefallen ist. Das Wetter, die Stimmung bei der Gastmannschaft war entsprechend gut. Nach einem perfekten Auftaktsieg durch Nils Oßwald der auf Position 2 spielte, konnte auch Felix Klonig auf Position 6 sein Einzel für sich entscheiden. Die anderen Einzel gingen mehr oder weniger deutlich an den Gastgeber. In den anschließenden Doppel wurde stark gekämpft mit dem besseren Ende für die Gastgeber aus Worms.

TC Wonnegau Monsheim – SG Essenheim/Jugenheim 16 : 5

Aufgrund der aktuellen Tabellensituation in der Gruppe 15 konnte für diesen Spieltag ein hohes Maß an Spannung erwartet werden. Bei strahlendem Sonnenschein und fast Windstille konnten pünktlich um 9:30 Uhr die ersten drei Einzel gestartet werden. Aufgrund der leicht ersatzgeschwächten 30 Mannschaft spielte Wilfried Oßwald von den Herren 50 auf Position 1. Nach einer sehr ausgeglichen und anspruchsvollen Partie (6:4, 4:6) konnte diese erst im Match-Tie-Break mit 4:10 für die Gastmannschaft entschieden werden. Im weiteren Verlauf konnten alle Einzel an diesem Tag für uns entschieden werden. Auf Position 2 Tillmann Dörr (6:2, 7:6), Position 3 Nils Oßwald (6:3, 6:2), Position 4 Christan Nawin (6:0, 6:1), Position 5 Ralf Pleickhard (6:1,6:3) und auf Position 6 Felix Klonig (6:1, 6:2). Somit ging es mit einem Zwischenstand (10:2) in die Doppel und natürlich mit der theoretischen Chance auf ein sehr knappes Ergebnis. Die Doppel wurden entsprechend taktisch zusammengestellt. Nils Oßwald und Uli Schlegel spielten Doppel I. Leider konnte dieses nicht gewonnen werden und ging mit 6:4 und 6:3 an die Gastmannschaft. Doppel II wurde von Tillmann Dörr und Felix Klonig nach einem super Start im ersten Satz noch einmal spannend und konnte erst im Match-Tie-Break mit 10:4 gewonnen werden. Noch besser machten es Christan Nawin und Ralf Pleickhard im Doppel III. Nach einer super Leistung ging das Doppel mit 6:1 und 6:2 an unsere Mannschaft. Ein großartiger Tag und ein erster Sieg im vierten Spiel. Weiter so

Mit sportlichem Gruß Till

Herren 30 – fünftes Spiel (abgesagt!)

...abgesagt und als verloren gewertet, da nicht genug Mannschaftsmitglieder zur Verfügung standen.

Herren 30 – SG Weiler-Waldalgesheim 0:21

Eine Verletzung kommt selten allein...

„Nix drin“ war im Spiel der Herren 30, am letzten Spieltag der Saison 2015, die mit Frank Utter, Paul Meissner, Ralf Pleickhard, Ulli Schlegel, Felix Klonig und Nils Oßwald ins Rennen gingen. Einfach zu stark waren die Spieler der Gäste, die als Absteiger im letzten Jahr aus einer höheren Klasse kamen. Kurios zudem auch noch das Verletzungsspech unserer Truppe: Erst musste Paul Meissner wegen einer Wadenverletzung, die ihm selbst das Gehen anschließend fast unmöglich machte, sein Spiel vorzeitig beenden, dann folgte ihm, quasi „auf dem Fuß“, Frank Utter, der während seiner Begegnung starke Leisten-Probleme bekam und auch aufgeben musste. Durch den Ausfall dieser beiden Spieler waren die nachfolgenden Doppelpaarungen eigentlich nicht mehr komplett aufzustellen, was aber durch den kurzfristigen Einsatz von W. Oßwald und Th. Teichmann aus der 50er-Mannschaft, die als Ersatzspieler einsprangen, kompensiert werden konnte. Und hier wurde W. Oßwald zum dritten Verletzungsoffer, eine im Spiel erlittene Zerrung im Oberschenkel hinderte ihn, seine volle Leistung abzurufen! Alle Aufopferung half aber am Ende aber nicht, der finalen Endstand des gesamten Spieles mit einer Niederlage von 21:0 musste so in die Bücher eintragen werden. Gratulation an die Gäste, unsere Truppe wird sich sicher im nächsten Jahr noch zu steigern wissen.



Unsere „tapferen“ 30er des letzten Spieltages :N. Oßwalt, F. Utter, P. Meissner (mit Krücke),R. Pleickhard und U. Schlegel. Es fehlt F. Klonig.

Th. Teichmann www.tc-wonnegau-monsheim.de

Herren 50 aus 2015

TC Ockenheim – Herren 50 Monsheim

Revanche verpasst!

Nach der letztjährigen, bitteren Heimmiederlage in Höhe von 21:0 gegen Ockenheim, wollte man diese Niederlage wieder vergessen machen. Und es fing auch relativ gut an: Nach jeweiligem Sieg in zwei Sätzen der Einzelspiele 2 und 3, gespielt von von Th. Teichmann und W. Osswalt, hatte man immerhin schon 4 Punkte eingefahren. Dass es die letzten Punkte für diesen Spieltag waren, hatte bis dahin keiner erwartet. Alle restlichen Einzel wurden doch tatsächlich nach hartem Kampf unserer Spieler D. Martin, A. Schlegel, W. Schick und R. Pleickhard leider verloren.

Die Doppel sollten es dann richten! G. Sapin und H.P. Schauss wurden zusätzlich zur Verstärkung der Doppel eingesetzt, letztlich vergebens. Während die Paarungen H.P. Schauss mit D. Martin sowie Th. Teichmann mit A. Schlegel ihre Spiele leider glatt verloren, war es immerhin noch unser Doppel 2, besetzt mit W. Osswalt und G. Sapin, die dem Gegner einen tollen Kampf lieferten! Erst im 3. Satz, im Champions-Tiebreak, mussten sie sich mit 10:6 geschlagen geben.

Zu erwähnen noch die Leistung von Ralf Pleickhard, der zum wiederholten Mal unserer 50er Mannschaft als Ersatzspieler ausgeholfen hat und dabei auch diesmal wieder eine gute Leistung ablieferte.



(Im Bild mit seinem „Personal Coach“ beim Einnehmen der notwendigen Vitamine nach dem Spiel“)

So blieb am Ende eine Niederlage in Höhe von 17:4, welche hoffentlich im nächsten Spiel wieder vergessen gemacht wird. Weitere Infos zum TC Wonnegau Monsheim auf www.tc-wonnegau-monsheim.de

Th.Teichmann

TC Nieder-Olm – Herren 50 Monsheim

Erstes kommt es anders und zweitens als man denkt...

Eigentlich stand die Begegnung gegen Nieder Olm unserer Herren 50-Mannschaft von Beginn an unter keinem guten Stern! Auch im vierten von insgesamt gerade mal sechs zu absolvierenden Spielen der laufenden Saison 2015 gelang es nicht, eine komplette Mannschaft aus den ursprünglich dafür gemeldeten Mitgliedern unseres Vereines zusammen zu stellen. Dem zu Beginn der Saison von allem beschworenen Mannschaftsgeist fehlt es anscheinend an Kraft, sich in letzter Konsequenz auch bei unseren Mitgliedern durchzusetzen. Leicht frustriert wurde aber dennoch der Weg nach Nieder-Olm angetreten, auch wenn man sich nun auf eine weitere Niederlage, grade wegen mangelnder Mannschaftsbesetzung, eingestellt hatte.



Zwischenzeitlich konnte W. Oßwalt erfolgreich den aus der 65er Mannschaft als „Zweihand-Teufel“ bekannte Fritz Artelt motivieren, sich als nachträglich gemeldeter Doppelspieler zur Verfügung zu stellen und die Reise nach Nieder-Olm anzutreten, was dieser auch ohne Zögern durchführte. Dank jetzt schon dafür!

In Nieder-Olm angekommen, bekam unsere Mannschaft ein unerwartetes Gastgeschenk präsentiert: Die Mannschaft aus Nieder-Olm musste auch mit einem Mitspieler weniger auskommen, wodurch wir schon von Beginn an einen Punktevorteil hatten (dank Fritz „Zweihand-Teufel“ Artelt!)

Aber was war das denn anschließend? In dem nun beginnenden Einzelwettbewerb konnten alle 5! Spiele von unseren Spielern gewonnen werden. Nachdem Th. Teichmann das erste Spiel bestreiten musste und dies mit 6:2 und 6:4 gewann, hatten alle restlichen Mannschaftsmitglieder „Blut geleckt“ und konnten, teilweise hart umkämpft, ihre Spiele gewinnen. Erfolgreich somit waren W. Oßwalt, A. Schlegel, W. Schick und D. Martin. Durch diese nun bestehende 10:0 Führung und der Tatsache, dass mindestens ein Doppel vom Gegner nicht bestritten werden kann, stand unser Auswärtssieg fest. Respekt!

Die beiden anschließenden Doppel wurden in entspannter Atmosphäre abgewickelt. Das Doppel „1“ wurde knapp im Champions-Tiebreak von W. Oßwalt und T. Teichmann verloren, während ein weiterer Sieg von W. Schick und A. Schlegel in Doppel „2“ eingefahren werden konnte. Am Ende stand der Gesamtsieg, 16:3 Punkte konnten mit nach Hause genommen werden. Dank geht an die gegnerische Mannschaft, die sich als absolut sympathisch und fair erwies, aber auch den Spaß am Spiel nicht vermissen ließ. Und die Steaks zum Abschluss waren auch super!

Fazit: Sportlich ein absoluter Kracher, so schön kann Mannschaftssport sein. Nur schade, dass in unserem Verein nach wie vor kein geschlossenes Mannschaftsgefüge vorhanden ist.

Th. Teichmann

TV 1848 Gimbsheim – Herren 50 Monsheim

„nagg nagg naggisch am Tennisnetz“ ...war zweifellos der musikalische Höhepunkt während der sensationellen „After-Show-Party“ mit den Gimbsheim-Brothers (siehe Bild) beim Auswärtsspiel unserer Herren 50 am 20.6.15 beim Gastgeber TV 1848 Gimbsheim! „Tennis trifft Musik“ würde hier jeder schlaue Touristenbeauftragte als Überschrift zum Event im Gemeindeblatt auswählen. Super Nummer! (zum Kurzvideo Bild anklicken)



Zum Spiel: Als komplette Mannschaft!! und hoch motiviert fuhr unsere 50er Team in der Besetzung A. Schlegel, R. Pleickhard, W. Schick, Th. Teichmann, D. Martin und W. Oßwalt nach Gimbsheim. Wie nicht anders erwartet, wurde das erste Einzel von Th. Teichmann in zwei schnellen Sätzen mit 6-2 und 6-1 gewonnen und diente so als Motivator für die noch folgenden Begegnungen. Während leider W. Schick sein Spiel relativ klar mit 6-1 und 6-2 verlor, konnte R. Pleickhard seinen ersten (und von der Mannschaft angesagten) Spielerfolg bei den 50-ern einfahren. Im hart umkämpften Champions-Tiebreak endete das Spiel 10-7 zu Gunsten unseres Spielers. Während anschließend A. Schlegel seinem Gegner kaum eine Chance ließ und sein Spiel entspannt mit 6-2 und 6-4 gewann, musste sich W. Oßwalt in einem fast zwei Stunden! andauerndem Spiel seinem Gegner im Champions-Tiebreak knapp mit 9-11 geschlagen geben. Knappes Ergebnis auch beim letzten Einzel-Spiel des Tages von D. Martin, der sich immer mehr zum „abgezockten“ Profispieler entwickelt, auch wenn am Ende das Ergebnis gegen unsere Mannschaft von 7-6 und 6-5 zu verzeichnen war. So starteten die Doppel mit dem ausgeglichenen Punktstand von 6:6, war also alles noch drin! Im ersten Doppel konnte W. Oßwalt und Th. Teichmann nach einem souveränen 6-3 Sieg im ersten Satz den zweiten doch tatsächlich nach einem Rückstand von 5-2! in einer hoch konzentrierten Begegnung noch mit 7-5 gewinnen und somit weitere drei Punkte einfahren. Während im dritten Doppel D. Martin und Ralf Pleickhard keine Chance gegen außergewöhnlich starke Gegner hatten, kam es nun auf das zweite Doppel mit W. Schick und A. Schlegel an, ob das gesamte Spiel noch zu unseren Gunsten entschieden werden konnte. 7-6 und 6-4 mussten sich beide am Ende in hartem Kampf geschlagen geben. Somit endete die Begegnung insgesamt mit einem knappen Ergebnis von 12-9 für den Gastgeber. Gratulation! Bleibt nochmal die anschließende und eingangs erwähnte „After-Show-Party“, die wie erwartet bei unseren netten und fairen Gastgebern in angenehmer Atmosphäre einen schönen Spieltag beendete.

Th. Teichmann

Herren 50 Monsheim – Mombacher TV 1861

Erwarteter Fehlsstart in die Saison!

Es war abzusehen, dass unsere „50“er Herren auch in diesem Jahr eher verhalten starten würden. Aber gleich so wieder....

Schon vor dem Spiel war es, trotz der anfänglichen Euphorie ob des erhofften erweiterten Spielerpools, der Mannschaft nicht möglich, in Bestbesetzung zu starten. Pünktlich zum Saisonstart waren wieder schmerzliche Ausfälle der Stammmannschaft, weitestgehend aus gesundheitlichen Gründen, zu verkräften. Unser bester Spieler, Peter Raus, konnte genauso wenig antreten wie unser sich zwischenzeitlich zu ansehnlicher Stärke gereifter Willi Schick. Weiterer Spieler-Ersatz war durch die geringe aktive Mitgliederzahl nicht möglich.

Zum Spielverlauf:

Wie „gewohnt“ konnte auch in diesem Spiel Thomas Teichmann, diesmal an Position zwei startend, den immerhin 3 Leistungsklassen besser positionierten Gegenspieler (fast) souverän in zwei Sätzen besiegen. Hoch erfreulich auch der Sieg unseres 2 Spielklassen schlechter als sein Gegenspieler positioniertem Mannschaftsmitglied Gilbert Sapin, der seinen Gegner in spannendem Kampf im Champions-Tiebreak bezwingen konnte. Alle anderen Spieler konnten im dem verbleibenden Einzelspielen ihre Gegnern nichts gewinnbringendes entgegensetzen. Somit war der Spielstand nach diesen Spielen schon mit 4:8 nicht gerade erfreulich.

Die Doppel anschliessend konnten nur noch eine Ergebnisverbesserung bringen. Während auch in diesen Spielen unser Mitspieler Gilbert Sapin mit seinem Doppelpartner Wilfried Osswald siegreich die Begegnung abschlossen, unterlag die Doppelpaarung Teichmann/Schlegel denkbar knapp im Champions-Tiebreak mit 10-12, auch konnte das dritte Doppelt mit den Spielern Schauß/Martin keinen Sieg mehr vermelden. 7 : 14 endete somit das Ergebnis dieses ersten Meden-Spieles.

Bleibt nur noch positive Anmerkung zu diesem Spieltag: die wunderbare „Verpflegung“ anschliessend, durch die Sigrun Osswald und Ingeborg Schlegel das allgemeine „Wundenlecken“ der Mannschaft etwas erleichterten. Hierfür herzlichen Dank.

Der Mannschaft (und dem Verein!) ist zu wünschen, dass die „Personaldecke“ sich nicht noch weiter verdünnt, denn so ist auf Dauer keine erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme möglich....Vielleicht doch einen Trainer engagieren, damit man regelmässiges Trainig den Vereinsmitgliedern anbieten kann, um den Sport, der hier angeboten wird, auch wirklich zu erlernen und den Verein damit attraktiver zu machen? Könnte ja im schlimmsten Fall dazu führen, mehr Mitglieder und damit (siehe Beitrags-Anfang) die Spielergemeinschaft zu erweitern.....

mit sportlichem Gruß

Thomas

Herren 50 Monsheim – TC Hahnheim/Selzen

...ohne Sieg wird die Runde nicht mehr enden... 16.5.2015

In der bestmöglichen Besetzung trotz vieler Ausfälle wurde mit den Spielern A. Schlegel, W. Osswald, G. Sapin, W. Schick, Dr. D. Martin, R. Pleickhard und Th. Teichmann die Begegnung gegen die Gäste aus Hahnheim/Selzen durchgeführt.

Mit dem Willen, das Spiel diesmal erfolgreich zu beenden, wurden die ersten drei Spiele tatsächlich auch mit zwei Siegen abgeschlossen. Wilfried Osswald konnte genauso wie Gilbert Sapin (zweiter Sieg in Folge!!) ihr jeweiliges Spiel gewinnen, wobei beide souverän in zwei Sätzen siegten, konnten doch beide sogar im ersten Satz mit einem überragenden 6:0 ihre Gegner „abfertigen“ . Zur dritten Partie, die Ralf Pleickhard gegen seinen Gegner zwar verlor, ist anzumerken, dass sich unser „Küken und Ersatzspieler“ Ralf immer besser in die Wettbewerbe einfindet und es nur noch eine Frage der Zeit ist, wann der erste Wettbewerbssieg fällt. Während in den folgenden drei Einzeln Albrecht Schlegel das erste zwar verlor, dies aber durch seine ansteigende Form sicherlich eine der letzten Niederlagen für ihn sein wird, müssen zwei weitere Ergebnisse herausgehoben werden: Willi Schick, dem man im Vorfeld eine „ansteigende Leistungskurve“ attestierte, konnte sein erstes Medenspiel der Saison 2015 doch tatsächlich mit persönlich großen Einsatz im Champions-Tiebreak siegreich beenden. Besonders gefreut haben sich alle Mitspieler unserer Mannschaft (und den zahlreichen Gästen aus den spielfreien Teams, ausdrücklich danke auch für den geleisteten Support unserer Mannschaft) über den ersten Sieg in einem offiziellen Spiel von „unserem“ Dierk Martin. Dierk (Siehe Bild mit W. Schick)



hatte in einer am heutigen Spieltag einzigartigen Form seinen Gegner in jeder Beziehung „im Griff“. Man konnte deutlich erkennen, wie die „Trainingsarbeit“, der sich Dierk die letzten Jahre unterzogen hat, in diesem Sieg endgültig fruchtete. Respekt dafür!

Die Doppel mussten nun für die Entscheidung sorgen, brauchte man doch nur noch eines durch den 8:4 Punktevorsprung zu gewinnen. Das ist uns dann auch gelungen! Zwei spannende Partien, mit der auf unserer Seite gestellten Doppelpaarung Th. Teichmann und A. Schlegel sowie G. Sapin mit W. Osswald, endeten jeweils im Champions-Tiebreak zugunsten unserer Mannschaft. Knapp unterlegen waren im dritten Doppel die Spieler R. Pleickhard und W. Schick. Auch hierfür zu kämpferischen Leistung allen Respekt. Endergebnis > 14:7 für den TC Wonnegau Monsheim.

Wieder hat sich gezeigt, dass unser Tennis-Sport (besonders bei diesem super Wetter und auf unserer schön gelegenen Anlage) eigentlich in unserer Gemeinde absolut unterbewertet ist. Mehr Zuschauer und auch mehr Mitglieder wären super und hätte der Verein absolut verdient.

Ein Wort noch zur Gastmannschaft: Faire und vor allem angenehme Gegner, die wie unsere Mannschaft zwar den Wettbewerbs-Gedanken nicht vergisst, letztlich aber aus Spaß am Spiel den Tennis-

sport betreibt. Und das ist gut so. Danke dafür an die Gäste aus Hahnheim/Selzen.

Für die Mannschaft

Th. Teichmann

Herren 50 Monsheim – TC Rot-Weiß Worms

Saison im unteren Mittelfeld abgeschlossen!

Mit einem respektablen Platz im unteren Mittelfeld haben die Herren der 50er Mannschaft des TC Wonnegau Monsheim die Saison 2015 abgeschlossen. Wäre bei voller Mannschaftsstärke auch ein besserer Tabellenplatz am Ende möglich gewesen, kann die „Rumpfmannschaft“ durchaus mit dem erreichten Platz zufrieden sein.

Zum letzten Spiel gegen den TC Rot-Weiß Worms am 27.6.15: Einfach zu stark waren die Spieler des TC RW-Worms auf den Rängen Eins und Zwei besetzt! A. Schlegel und Th. Teichmann konnten den Spielern, immerhin LK 13 und LK 15, kaum was entgegen setzen. Während A. Schlegel mit 3:6 und 2:6 aus der Begegnung ging, war auch für Th. Teichmann diesmal nix zu holen, auch wenn der zweite Satz immerhin erst im Tiebreak entschieden wurde. Niederlage auch für G. Sapin und W. Schick, die diesmal keinen Erfolg in Ihren Spielen verzeichnen konnten. Fast schon eine Bank dagegen unsere Spieler D. Martin und W. Osswald, die in spannenden Spielen ihren jeweiligen Gegenspielern eine Niederlage zufügen konnten. Die anschließenden Doppel waren nur teilweise erfolgreich: Während die Paarung W. Schick und H.P. Schauss trotz einer vielversprechenden Gesamtführung ihr Spiel durch eine Verletzung von H.P. Schauss aufgeben mussten, konnte auch W. Osswald und G. Sapin die Gegner nicht am Siegen hindern. Einzig A. Schlegel und D. Martin erzwangen mit sehr starkem Spieleinsatz letztendlich im Champions-Tiebreak dem Gegner drei Punkte ab. Finaler Spielstand am Ende: 14:7 für die Mannschaft aus Worms. Gratulation an die Gäste!

Kleine Statistik der abgelaufenen Saison unserer 50er: Zählt man alle gewonnenen Spiele (Einzel und Doppel) der Saison zusammen, kommt man auf folgende Reihenfolge. Die meisten gewonnenen Spiele hatte W. Osswald mit 7 Spielen, gefolgt von Th. Teichmann mit 6 gewonnenen Spielen, direkt danach A. Schlegel und D. Martin mit jeweils 5 Gesamtsiegen. G. Sapin verzeichnete 4 Siege, W. Schick konnte immerhin 3 Siege nach Hause fahren. Immerhin eine erfolgreich abgeschlossene Partie bei der 50er Mannschaft kann R. Pleickhard verzeichnen, der wiederholt die Mannschaft ersatzweise unterstützte. Für H.P. Schauss endete die Saison leider ohne einen Sieg. Die größte Steigerung in der Mannschaftsleistung konnte D. Martin verzeichnen, demonstriert und unterstrichen mit seinen 5 aktuellen Gesamtsiegen. (Insiderinfo: wir freuen uns aufs „Martins-Bräu“!)

 50er

unsere 50er, es fehlen H.P. Schauss und R. Pleickhard

Alle aufgeführten Spieler haben trotz reduzierter Mannschaftsstärke eine super Leistung für sich und unseren Verein erbracht. Durch Ihre wiederholte Teilnahme auch in dieser Saison an der Meden-Runde konnte unterstrichen werden, dass es auch in Monsheim auch einen Tennisverein gibt, und somit dieser Sport auch in unserer Gemeinde „verfügbar“ ist. Fehlen nur noch neue Mitglieder....

Th. Teichmann / W. Osswald

Herren 65 aus 2015

Lerchenberg/Drais – TCWM 13.5.2015

Aller guten Dinge sind drei!

Zum dritten Mal in Folge traf die Mannschaft der Herren 65 auf die Spielgemeinschaft

Lerchenberg/Drais. Die ersten beiden Male verloren wir jeweils ein entscheidendes Doppel im Match-Tiebreak, so dass wir jeweils mit 5:9 verloren hatten.

Dieses Mal wollten wir den berühmt/berüchtigten „Spieß“ umdrehen. An Nummer eins konnte Toni Helmerich, in einem ausgeglichenen Spiel, seinem in den zwei vergangenen Jahren jeweils siegreichen Gegner im Match-Tiebreak (10:7) die Punkte abnehmen. Seinen im vorhinein gefassten Entschluss „dieses Mal ist er fällig“ umzusetzen war nicht leicht, aber der Wille war mitentscheidend.

An Position zwei konnte Fritz Artelt, nachdem er schmerzbedingt zwei Jahre mit „Links“ gespielt hatte, mit „Rechts“ wieder zu seinem alten Leistungsniveau zurück finden. Es reichte zwar noch nicht zum Sieg, er ist aber auf einem guten Weg!

An Position drei erging es Uli Rost ähnlich. Er hatte 2009 das letzte Mal Medenrunde gespielt und dann verletzungsbedingt pausiert. In diesem Jahr hat er wieder angefangen und sich in seinem ersten

Spiel wacker geschlagen und knapp mit 5:7 (wobei er zwei Satzballen hatte) und 4:6 verlor.

An vier hatte Klaus Müller seinen Prof./Dr. mit zwei Mal 6:4 sicher im Griff.

Vor den Doppeln war klar, ein gewonnenes Doppel bedeutet Unentschieden (beruhigend), zwei davon SIEG.

An Doppel zwei konnten Zellard Walter/Klaus Müller und im Doppel eins Toni/Fritz, wie anders als jeweils im Match-Tiebreak, die Zeichen auf SIEG stellen. Das Endergebnis lautet also 10:4 für den TCWM – für den Anfang garnicht so schlecht.

Wie gesagt: Aller guten Dinge ...

TH

TCWM – TC Wörrstadt II 20.5.2015

Nicht viel zu erben,

war in unserem Spiel gegen den TC Wörrstadt II.

In den Einzeln hatte nur Toni Helmerich eine Chance und verlor knapp 6:7, 6:2 im Match-Tiebreak mit 6:10.

Fritz Artelt mit zwei mal 2:6, Klaus Diez mit 3:6 und 2:6, sowie Uli

Rost mit 4:6 und 0:6 hatten keine Chance auf einen Sieg.

In den Doppeln lag unsere letzte Möglichkeit, bei schon entschiedenen Spiel, ein paar Pünktchen zu holen. Das gelang auch in Doppel eins mit

Fritz und Toni, die im Match-Tiebreak (wie sonst) mit 6:4, 5:7, 10:6

erfolgreich waren. Doppel zwei mit Zellard Walter und Klaus Diez

hatten keinen Erfolg und mussten mit 2:6, 2:6 die restlichen Punkte

ihren Gegnern überlassen.

T.H.

TC Rot-Weiß Worms – TCWM 3.6.2015

Trainingseinheit unfallfrei absolviert

Beim Aufstiegsfavoriten TC RW Worms konnten wir erwartungsgemäß, außer der Erfahrung wie Tennis auch geht, nichts mitnehmen was nach Punkten aussah.

Allein der Vergleich der durchschnittlichen LK-Rangfolge (TC RW Worms = 14,5 / TCWM = 22) ist ein Beleg dafür dass das 0:14 nicht unerwartet auf uns niederkam!

Eine detaillierte Ausführung über Einzelergebnisse ist an dieser Stelle nicht zielführend und wird daher einfach weggelassen!

Aber wir lassen nicht die Köpfe hängen, auch wenn in den nächsten Begegnungen starke Gegner auf uns warten, werden wir doch das ein oder andere Match wieder gewinnen können.

T.H.

TCWM – TSC Saulheim 10.6.2015

Geschichte wiederholt sich nicht ... (Karl Marx)

leider, denn wenn sie sich wiederholt hätte, wäre ein Sieg fällig gewesen!!

Vor zwei Jahren nämlich konnten wir nach dem Gewinn eines Einzels beide Doppel für uns entscheiden (8:6 für Monsheim), was bei unserem Gegner für betretene Gesichter sorgte. Die Erinnerung daran war Ihnen auch an diesem Spieltag noch anzumerken.

Zu den Einzelheiten: Toni Helmerich konnte an Eins gegen den frisch gebackenen Rheinland-Pfalz-Meister (Herren 75!) ebenso wenig Siegpunkte einfahren wie an Rainer Sticht an Zwei und Klaus Diez an Drei musste leider (nach sehr gutem Spiel mit Chancen auf einen Sieg) wegen Verletzung aufgeben.

Allein Klaus Müller konnte einen klaren zwei-Satz-Sieg nach Hause bringen.

Ergo – die gleiche Situation wie vor zwei Jahren!

In den Doppeln wurde nach besten Möglichkeiten alles von unserer Seite gegeben. In Doppel Eins konnte Toni Helmerich und Fritz Artelt nach verlorenem ersten Satz den zweiten für sich entscheiden und wie jedesmal musste der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen. Doch diesmal war uns die Glücksgöttin nicht hold und wir mussten ebenso wie Zellard Walter mit Klaus Müller (nach gutem Spiel) den Gästen aus Saulheim den Sieg überlassen. Geschichte wiederholt sich halt leider doch nicht!

Das Endergebnis war somit 2:12 für den TSC Saulheim.

T.H.

TCWM – Joker Sprendlingen 17.6.2015

Chancenlos gegen den Mit-Aufstiegskandidaten

Gegen den mit Rot-Weiß Worms derzeit punktgleichen Aufstiegskandidaten Joker Sprendlingen ging es im letzten Heimspiel der Saison. Um keinen dieser sympatischen Gegner zu bevorteilen gaben wir letztendlich alle Punkte nicht ganz widerstandslos her. Leider sieglos blieben Toni Helmerich, Zellard Walter, Rainer Sticht und Fritz Artelt im Einzel und Doppel.

Wir werden in unserem letzten Spiel nochmal alles geben um noch einige Matches zu gewinnen.

T.H.

TC BW Klein-Winternheim – TCWM 24.6.2015

Ende schlecht – Alles gut!

Für unser letztes Spiel hatten wir uns, aufgrund der bisherigen Ergebnisse, das Ziel gesetzt eventuell ein Unentschieden, oder vielleicht eventuell einen zweiten Sieg in dieser Saison zu landen.

Leider konnten wir unser „hohes Ziel“ nicht erreichen, da außer unserem Klaus Diez keiner mehr punkten konnte. Die Gegner waren unter dem Strich einfach zu stark an diesem Tag. Die einzelnen Ergebnisse aufzuzählen bringt hier keinem Freude (außer Klaus – wurde aber ja oben schon lobend erwähnt!). Wen es interessiert kann sich ja bei TORP informieren.

Soviel zu Ende schlecht. Jetzt bleibt noch anzumerken, dass wir alle unfallfrei durch die Runde kamen, deshalb Alles gut.

T.H.